### SCHULZEITUNG PFLICHTSCHULCLUSTER VS & ASO WEIZ





### **Liebe Leserinnen und Leser!**

Ich und der gesamte Elternverein freuen sich, gemeinsam mit Ihnen Rückschau auf ein wunderbares, ereignisreiches Schuljahr halten zu dürfen.

Hier möchten wir uns besonders bei den Chefredakteuren der Schulzeitung Theresa Willingshofer und Max Klammler, den zahlreichen Sponsoren und den vielen Hauptdarstellern jungen bedanken. Ohne all diese fleißigen Helfer wäre diese Schulzeitung nicht möglich gewesen.

Wir wünschen den "Großen", die unsere Schule im Sommer verlassen, alles Gute für den weiteren Lebensweg und freuen uns auf die neuen "Kleinen", die wir im Herbst wieder begrüßen dürfen.

Wir wünschen allen einen sonnigen, erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Herzlichen Dank auch an meine Elternvereins-Kolleginnen und Kollegen. Es ist eine besondere Freude, mit euch zusammenarbeiten zu dürfen!

### Lisa Teresa Zöhrer

Obfrau Elternverein



### Simon MSK A, 2. Schulstufe Das wandelnde Lexikon

Meine Leidenschaft für die Wissenschaft hat mit der Astronomie und mein Interesse für das Weltall begonnen. In der Schule habe ich bereits Vorträge über "Schwarze Löcher" und "Atome und das Periodensystem" gehalten. Meine Lehrerinnen sind immer wieder erstaunt. wie viel ich über naturwissenschaftliche Themen weiß und halten mich für ein wandelndes Lexikon.

### Celine & Laurine 4c Tanzen statt Ballspielen

Mit Irish-Dance haben wir im Mai 22 begonnen. Eigentlich wollte ich (Laurine) Fußball spielen, habe mich zum Glück aber für das Tanzen entschieden. Ich (Celine) habe im letzten Frühling durch das Fenster des Trainingsraumes geschaut und wusste, dass ich diesen Sport machen möchte. Uns macht das Tanzen Spaß, weil man sich austoben kann und viel gelacht wird. Cool sind die vielen Auftritte und Turniere.



bringen sich mit ihren Talenten bereichernd in den Unterricht ein. Hier einige Kostproben... **Dominik Tieber** 4b

Der Junge mit der Ziehharmonika Seit 3 Jahren spiele ich Steirische Harmonika. Das macht mir sehr viel Freude. In der Kirche und in der Schule durfte ich schon einige

Male zeigen, was ich kann. Heuer nehme ich an der Steirischen Landesmeisterschaft teil. Ich übe täglich mindestens eine halbe Stunde.



Eine bunte Schule wie unsere kann auch auf

eine vielfältige Auswahl an begabten Schülern

und Lehrkräften zurückgreifen. Viele Personen

mit verschiedenen Interessen und Stärken

Freizeitpädagoge/Trainer Fußball ist mein Leben

Seit über 25 Jahren dreht sich bei mir alles um Fußball. Bisher führte mein Weg vom Gaudikicken als Kind bis zur zweithöchsten Trainerausbildung Europas. Als großer Sturm-Fan war ich selbst aktiver Spieler für Krottendorf, Arzberg, Puch und Floing, als Trainer hauptsächlich im Nachwuchs aller Altersklassen tätig mit Zwischenstationen im Erwachsenenbereich. Aktuell kommt noch die Tätigkeit als Funktionär mit der Aufgabe des Nachwuchsleiters beim FNZ-Weiz dazu. Kurz zusammengefasst: Unter 6 Fußball-Terminen an mindestens 4 Tagen



**Herausgeber** Elternverein Pflichtschulcluster VS und ASO Weiz | Für den Inhalt verantwortlich Dir. Eva Egger-Schinnerl I Layout Max Klammler I **Druck** Universitätsdruckerei Klampfer



### **Liebe Leserinnen und Leser!**

Für mich war es ein spannendes Jahr mit vielen Veränderungen und neuen Erfahrungen. Der Wechsel aus dem Klassenzimmer in die Direktion war eine neue Herausforderung, die ich sehr gerne angenommen habe. Ich muss aber zugeben, dass mir der Abschied von den Kindern sehr schwer gefallen ist. Denn auch wenn ich versuchte, so oft wie möglich am Leben in den Klassen teilzunehmen, ist mein Arbeitsplatz nun ein anderer. Man könnte sagen, mein Blickwinkel hat sich erweitert und für die ganze Schule geöffnet. Und da hat sich einiges getan...

Wenn man dieses Schuljahr mit den letzten Jahren vergleicht, stellt man fest, dass es wieder recht "normal" war. Aber wie kann man normal definieren? Auf alle Fälle wurde wieder in der Schule gelernt und nicht zu Hause, es gab wieder viele Projekte, statt Abstand gab es zahlreiche Umarmungen und an die Masken, an die können wir uns kaum noch erinnern... Und wir hatten viel Spaß - aber überzeugt euch selbst...

### **Julia Diesenreiter- Tlapak** Lehrerin Reimen, was das Zeug hält

Meist hast du deine Talente von deinen Eltern geerbt und ihre Eigenschaften haben so auf dich abgefärbt. Dank meiner Eltern kann ich singen, tanzen und reimen so wie sie, nur zeichnen, das konnte ich nie. Mein Vater reimt, seit ich denken kann die lustigsten Sachen und brachte damit schon viele Menschen zum Lachen. Mir half das Reimen mein eigenes Kinderbuch zu schreiben, in dem zwei völlig unterschiedliche Monster Freunde werden und bleiben. Darum förder deine Begabungen so gut es geht, es wäre schade, wenn daraus nicht etwas Besonderes entsteht.



### **Erik** MSK A. 3. Schulstufe Das Geheimnis der Zahl Pi

Mathematik ist mein Lieblingsfach, weil ich Zahlen sehr gerne mag. In meiner Freizeit beschäftige ich mich ebenfalls mit Zahlen. Ich sage meiner Mama immer wieder, sie soll mir Rechnungen aufschreiben. Ich interessiere mich auch sehr für die Zahl Pi. Die Zahl ist ganz besonders, weil sie die Quadratwurzel des Kreises ist. Am liebsten rechne ich Malaufgaben und Divisionen im Zahlenraum eine Million.

**Dir. Eva Egger-Schinnerl** 



Feiern im

Freien inkl. Himmelsleiter, dazu das schöne Thema "Jeder Mensch braucht einen Engel"... ...natürlich hat es den Kindern sehr gut gefallen.
Hannes Pscheidt führte wie gewohnt durch den
Anfangsgottesdienst, der diesmal gleich am
zweiten Schultag stattfand, verbunden mit dem
Wunsch nach vielen Glücks- und Schutzengeln
für das kommende Schuljahr.

**Verleihung Begabungssiegel** 



Im Oktober 2022 schaffte der Pflichtschulcluster VS & ASO Weiz die Rezertifizierung des Begabungssiegels der Bildungsdirektion. Auf diese Auszeichnung können wir sehr stolz sein. Es zeigt, dass vielfältige Angebote für Kinder gemacht werden, welche die verschiedenen Begabungen, Interessen und Bedürfnisse der Kinder erfassen. Die Angebote beinhalten Förderung in homogenen wie heterogenen Kleingruppen und individualisierende Einzelangebote. Damit werden unterschiedliche Bedürfnisse, Leistungsniveaus und Begabungsfelder abgedeckt.

### PORTRAIT Teresa Farnleitner

Stolz blicke ich

auf das erste Jahr als Teamlehrerin in der MSK A zurück. Ich wohne in Naas, bin nur noch kurze Zeit ledig und habe die Ausbildung Lehramt für Primarstufe und Religionspädagogik gemacht. Meine Fußballschuhe habe ich seither gegen den Rotstift getauscht. Langweilig wird mir in der Freizeit aber nicht. Wandern und überhaupt das Leben in der Natur sind meine große Leidenschaft. Daneben beschäftigen mich fast rund um die Uhr meine Nichten und Neffen und unsere Landwirtschaft.

### PORTRAIT Andrea Bauer

### Ich komme aus

dem Finanz- und Wirtschaftsbereich und war jahrelang in der Privatwirtschaft tätig. Durch einen glücklichen Zufall bin ich 2021 in der VS & ASO Weiz gelandet. Seitdem übernehme ich die administrativen Tätigkeiten und unterstütze Direktion und Lehrkräfte. Ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann

und zwei Katzen in Mitterdorf an der Raab. Meine beiden erwachsenen Kinder sind bereits flügge.

Die Freizeit verbringe ich gerne mit Sport und Gartenarbeit.



### Ich unterrichte

im heurigen Schuljahr mit großer Begeisterung und Leidenschaft Kinder der 2. und 4. Schulstufe im Rahmen der Deutschförderung und helfe somit jenen, die noch Unterstützung auf ihrem Weg zu einem guten Schulerfolg brauchen. Neben meiner Arbeit für die Schule verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und im Garten. Ich wohne in Gleisdorf, bin verheiratet und habe zwei Töchter. Wenn noch Zeit bleibt, gehe ich gerne mit Freundinnen walken oder blicke bei verschiedenen Reisen "über den Tellerrand".

## Was geht ab in der Nachmittagsbetreuung/GTS?

### Hier findet ihr ein paar Antworten:

**Naturverbunden:** wir sind, sofern das Wetter es zulässt, oft im Funergy Park unterwegs

Ausdauernd: Fußball, Fußball, Fußball...

**Grazy:** wir sind ein lustiger und verrückter Haufen, Langeweile kommt selten auf

**Hilfsbereitschaft:** steht bei uns an erster Stelle, ob bei Kindern oder Pädagogen

**Multikulti:** in unserer Nachmi/GTS kommen viele unterschiedliche Nationen und Religionen zusammen, ein wunderbares Miteinander

**deenreich:** unsere kreativen Köpfe im Team gestalten mit den Kindern tolle Bastelarbeiten

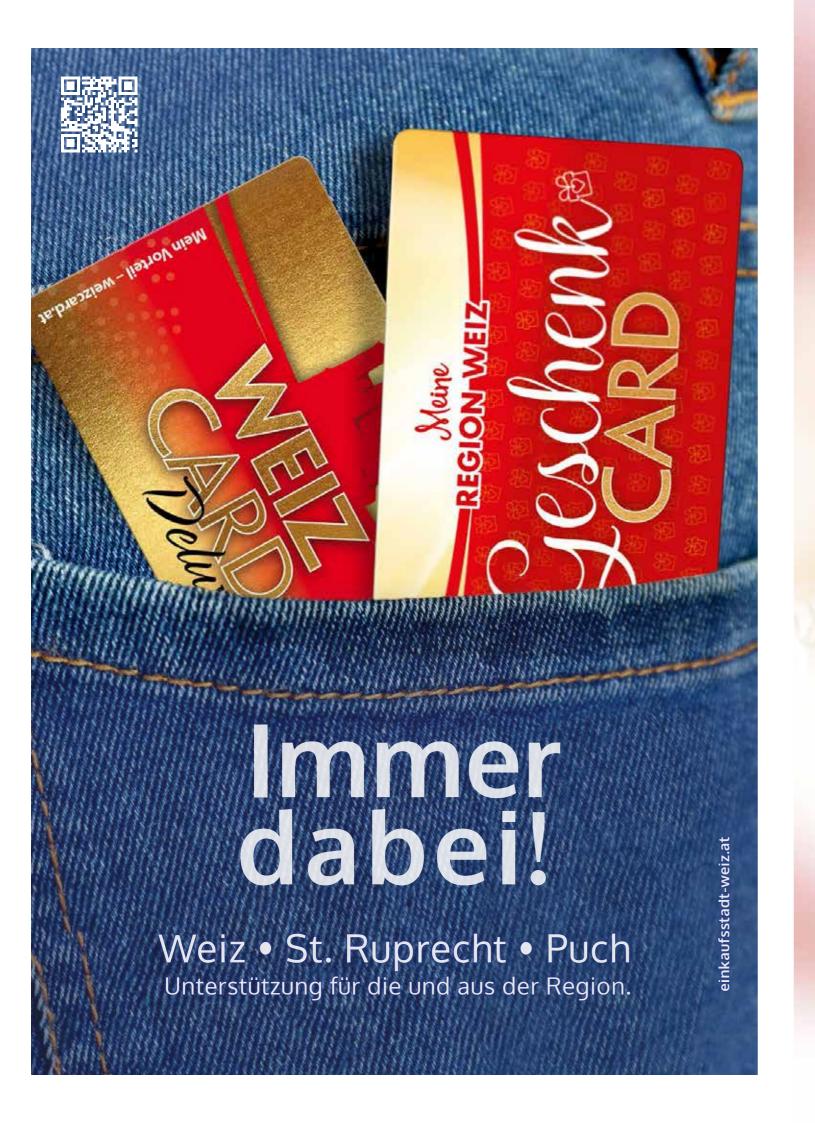




**tieduldig:** nicht nur wir Pädagogen müssen geduldig sein, sondern auch manchmal die Kinder mit uns

**Team:** Philipp, Claudia, Sabine, Lisa, Christian, Gilla, Patricia, Bianca, Martina und Eva bilden das Team der Nachmi/GTS – ihr wollt Fotos von uns sehen? Dann schaut auf die Homepage der VS & ASO Weiz

**Sportlich:** sind wir jeden Tag, ob im Funergy Park, im Turnsaal oder im Gymnastiksaal



## Tag der Sprachen

26. September 2022

### Lucas:

Wir sind durch die Stadt spaziert und haben **Grußkärtchen** in verschiedenen Sprachen ausgeteilt. Die Menschen haben sich darüber gefreut. Das war sehr lustig.

## **Medien** im Schulalitag

Im Zuge der Ausbildung zur Medienpädagogin absolviert Frau Schaffler ihre Schwerpunktpraxis in der 2c Klasse. Gemeinsam mit Frau Strommer werden jede Woche großartige Stationen für die Kinder vorbereitet. Sie durften schon in die Welt des Programmierens mit Hilfe der Blue Bots eintauchen und hatte dabei riesigen Spaß. Es folgten noch einige spannende Einheiten wie das Erstellen eines Stop Motion Videos zum Thema Mülltrennung oder das Arbeiten mit Kahoot.

## **Kinder-Notfallkurs**

Im Notfall kommt es darauf an, schnell das Richtige zu tun. Da die Sicherheit für unsere Schützlinge an erster Stelle steht, haben einige Kolleginnen in der letzten Ferienwoche am Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs teilgenommen, durchgeführt von Viktoria Ebner, die in ihrer Freizeit auch Erste-Hilfe-Kurse abhält. Themenschwerpunkte waren die Unfallverhütung, das Versorgen von Verletzungen bis zur Wiederbelebung. Auf alle Fälle ist das Kollegium für den Ernstfall gerüstet.



## Die zwei schrecklichsten Räuber der Welt...

...und zahlreiche andere Geschichten von Max Klammler für Kinder im Volksschulalter gibt es seit diesem Schuljahr im Religionsraum zu entlehnen. Alle diese Geschichten sind in kindlicher Aufmachung gestaltet und für alle Altersstufen leicht lesbar.

>> Die Geschichten vom Max sind meistens ziemlich philosophisch und ich erzähle sie ihm immer ganz genau

machen.

**Sebastian** 4b

nach.

Inzwischen gibt es schon zahlreiche "Experten", die mit dem

Kätzchen Miranda durch die

Alisha 4c

>>> Ich kenne schon

fast alle Geschich-

ten. Da ich selber

noch nicht gut le-

sen kann, lesen

meine Eltern sie

mir am Abend vor.

**Jaro** MSK a

>>> Beim Lesen bin ich Weltmeisterin Mein Lesepass ist schon längst voll und ich habe schon viele Geschenke bekommen.

Überraschung.

Bücherigel

### Werken 2c

Futter für ihr Igelkind. Denn das Igelkind ist klein, es soll groß und kräftig sein.

Mama Igel sucht geschwind

Wörter sind sein Leibgericht, auch zwischendurch mal ein Gedicht.

Seine Seiten füllen sich, bereit zum Lesen freust du dich?



Die ganze Nacht war einfach cool, man findet nicht noch so eine tolle Schul(e). Bei der netten Teresa gab es Gruselgeschichten und eine Gruselkiste, bei Frau Willingshofer stand Pizza mit Käse auf der Liste.

Denn es gab ein lautes Grusel-Trallala.

Eine Schnitzeljagd gab es noch dazu, mit knarrenden Treppen und ohne Ruh'. Die Leseomi und Frau Platzer kamen auch daher, das wünschte die ganze Klasse sich so sehr. Die Popcorn schmeckten auch alle gut, sie waren gefüllt mit süßem Blut!

Um halb vier bin ich schlafen gegangen und habe gleich zu träumen angefangen. Frau Willingshofer weckte uns um halb sieben, ich hab mir noch minutenlang die Augen gerieben. Am Morgen war das Frühstück sehr lecker, das Brot war natürlich vom besten Bäcker.

Gedicht von **Jakob Ampferer** aus der 4c





## MARKO M BAU

Asphalt - Pflasterungen
Außenanlagen
Betonbau - Kanalbau

Tel. 03172 / 2485 · www.marko-weiz.at



Fitness & Gesundheits Studio



Gesundheits & Therapie Zentrum











Auch heuer wieder beteiligte sich die VS Weiz im Zuge der Mobilitätswoche an der Aktion "Blühende Straßen". So brachten unsere 4. Klassen und die beiden Mehrstufenklassen die Einfahrt zum Schulhof zwar nicht durch Blumen, sondern durch bunte Kinderfiguren im Stil von Keith Haring, zum Blühen. Diese einzigartigen Kunstwerke sollen die Diversität der Volks- und Sonderschule widerspiegeln, sowie die Vielfalt und "Buntheit" unserer Kinder zeigen. Egal, welche Sprache man spricht, in welchem Land man geboren wurde, welche Hautfarbe man hat oder welche Stärken bzw. Schwächen man besitzt, in diesen leuchtend bunten Figuren findet sich jeder wieder.

Zeitgleich gestalteten die ersten Klassen die Fußgängerzone vor unserem Schulhaus und machten so den Weg in die Schule etwas bunter.



Unter dem Motto "Schulmilch macht Ferien" reichten 700 steirische Volksschulkinder ihre Werke ein. Daiana Bachici aus der 4c holte sich den Landessieg in ihrer Altersklasse. Als Preis erhielt sie einen wertvollen Künstler-Malkasten, Buntstifte, Gutscheine, eine Kappe und andere Schulmilch-Utensilien. Wir sind sehr stolz auf Daiana und freuen uns auf weitere tolle Kunstwerke von ihr.



Mobilitätswoche



Am Mittwoch waren wir bei der Polizei. Wir durften uns in ein Polizeiauto reinsetzen, daraus kann hinten keiner ausbrechen. Dann sind wir mit zwei jüngeren Polizistinnen mitgegangen. Sie zeigten uns, was im Kofferraum des Polizeiautos ist. Zur Jause gab es Semmeln mit Wurst oder Käse. Danach sind wir zur nächsten Station gegangen. Dort durften wir die Uniform anprobieren, also so eine Art Schutzjacke. Wir sahen auch Gegenstände, welche die Polizei benutzt. Wir durften alles angreifen, außer die Nagelsperre. Die ist dafür, dass der Reifen eines Autos platzt. Es war draußen übrigens sehr kalt. Zum Glück sind wir dann reingegangen. Eine Polizistin hat uns herumgeführt, sogar in die Zellen durften wir. Sie hat uns viel erklärt. Am Schluss gab es noch eine Hundeshow.

Amelie Kreimer, 4c



## **Stopp!** – **Halt!** – **Schau genau!**



Nach einem anstrengenden Training im September und 3 intensiven Tagen mit der Polizei haben die Schülerinnen und Schüler der 4a Klasse die praktische Fahrradprüfung erfolgreich abgeschlossen. Nun dürfen sie ohne Begleitung mit dem Rad zur Schule kommen und ihre Umgebung radelnd erkunden.

Nicht nur in der Fahrpraxis sind die Kinder Profis
geworden, sondern auch
in der Theorie. Ein sicheres Fahrrad, gut sichtbare
Kleidung und ein gut sitzender Helm sind für alle
zur Selbstverständlichkeit
geworden. Offene Augen
und Ohren, Ehrgeiz und
Fleiß haben sich bezahlt
gemacht. Jetzt halten die
Kinder ihren ersten Führerschein in den Händen.
Bravo!

## Menschen bergen und Hütchen umschießen

**Wild zur Sache** ging es am 10. Oktober in der 3a und 3b. Die Kinder durften in die Aufgaben der Feuerwehr hineinschnuppern. Ob beim Löschen, beim Durchqueren des Parcours oder beim Bergen von Menschen, die Kinder kamen ordentlich ins Schwitzen und waren mit Begeisterung bei der Sache. Zum Abschluss gab es dann Saft und einen Lolli.

**Michael, 3a:** "Als wir bei der Feuerwehr waren, war es cool. Wir haben gelernt, was in der Feuerwehr passiert und wir durften einen Parcours benutzen. Danach haben wir noch die Kleidung der Feuerwehrleute probiert und sie war sehr schwer und groß. Jetzt sind wir zu den Feuerwehrautos gegangen. Zuerst haben wir dort die Werkzeuge angeschaut, sie waren alle sehr groß und schwer. Gleich danach durften wir die Werkzeuge benut-

zen und ins Feuerwehrauto reingehen und dort sitzen. Später haben wir mit dem Schlauch vom Feuerwehrauto und dem Wasser Hütchen umgeschossen."



sogar in die

Zellen



### Terminvergabe telefonisch

Montag 08:00 - 11:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Tel: 0676 / 555 8160

oder

### Terminvergabe online

über diesen QR-Code oder unsere Homepage www.kleintierordination-weiz.at







## **Zuckerdetektive – dem Zucker auf der Spur**

Wir, die 2a und 2b, bekamen am 8. November 2022 Besuch von der lieben **Stefanie Ampferer**. Stefanie ist Ernährungscoach und hat uns viel über gesunde Jause erzählt. Dabei konnten wir sogar einen eigenen Zuckersaft herstellen, der uns nach der Verkostung eigentlich ganz gut geschmeckt hat. ("Psssst, dass er nicht gerade gesund war, erzählen wir keinem.")

Nach zwei lehrreichen Stunden können wir nun sagen, dass aus uns richtige Zuckerdetektive geworden sind.













**Groß waren** die Augen der Kinder und ihre Freude, als sie am 6. Dezember Besuch vom Nikolaus bekamen. Jede Klasse hat, nachdem ein Lied vorgesungen oder ein Gedicht aufgesagt wurde, einige Leckereien für alle Schüler vom Nikolaus bekommen. Er erzählte auch einiges aus seinem Leben und so plötzlich, wie er da war, war er auch wieder verschwunden. Schließlich warteten ja 16 Klassen auf seinen Besuch.

...handelte unser diesjähriger Advent/Weihnachtsgottesdienst. den wir pflichtbewusst schon zwei Tage vor dem offiziellen Adventbeginn feierten. Natürlich wurden zu diesem Anlass auch die Klassen-Adventkränze geweiht und als die ersten Kerzen auf den Kränzen brannten, begannen gleichzeitig auch viele Kinderaugen zu

leuchten. Unser Supermusiker Tobias musste kurzfristig mu-







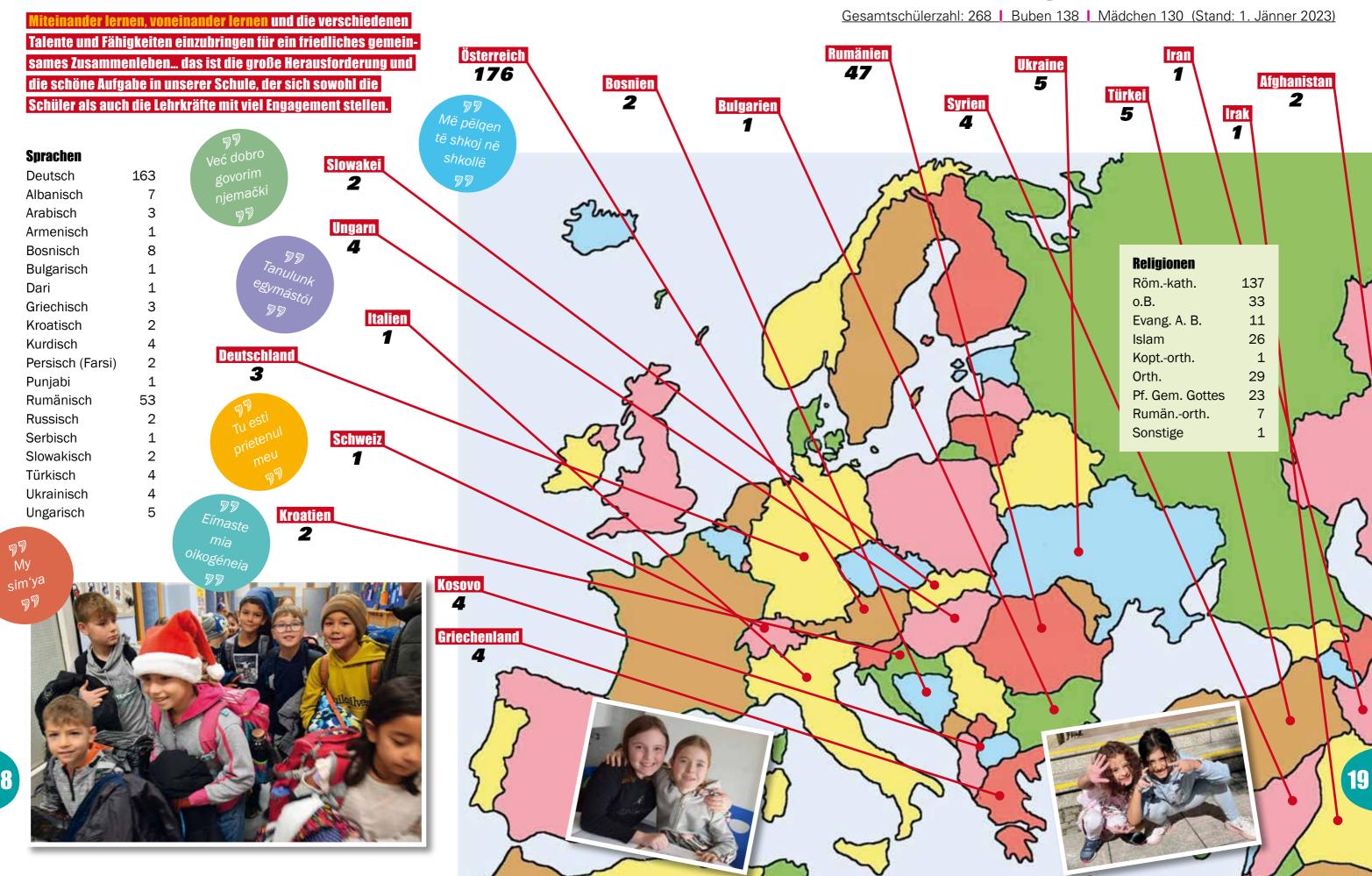
bringen den biblischen Text ganz schön durcheinander. Die 4a-Klasse spielte in der letzten Schulwoche vor Weihnachten das Stück "5 Freunde auf dem Weg nach Bethlehem". Alles war dabei Marke Eigenbau: Der Text stammte von Religionslehrer Max Klammler, die Lehrerinnen Karoline Körndl und Christine Groll inszenierten gekonnt und die Schüler waren mit Begeisterung bei der Sache. Kein Wunder, dass im vollbesetzten Europasaal frühzeitig Weihnachtsstimmung aufkam. Zum Abschluss übergab Dir. Eva Egger-Schinnerl an die Vereine Lebenshilfe, Christina lebt und Leib und Söl jeweils den Betrag von Euro 500,-, die von den Schülern bei der Weihnachtsspen**denaktion** gesammelt wurden.



dem Weg nach

**Bethlehem** 

## In der Volksschule Weiz friff sich die ganze Welf



## Wie weihnachtelt man ?

Von einem Bilderbuch inspiriert haben wir beschlosein Theaterstück aufzuführen. Gemeinsam Lieder umgewurden Instrumente schrieben, ausprobiert, Kulissen und Masken gestaltet uvm. Sogar unsere Gitanova (Musikinstrument) kam zum Einsatz. Zwei Wochen lang wurde fleißig gearbeitet und geprobt. Dabei haben die Kinder gelernt, zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen. Eine gelungene Aufführung war die Folge.

## **Ella** ist da!

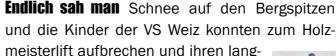
**Die 2aS** hat Zuwachs bekommen. Ella, die Giraffe, ist bei uns eingezogen. Die Kennenlernrunde war schon ganz lustig. Ella ist nämlich ziemlich aufgedreht. Das coolste an ihr ist: Sie ist eine Gefühlsexpertin und hat versprochen, dass mit ihrer Hilfe aus uns allen Gefühlsexperten werden. Mal schauen, ob ihr das auch gelingt.



## **Eislaufen**

Ausgerüstet mit Schihose, Schihandschuhen und Helm haben wir uns wieder auf das Eis getraut. Selbst Kinder, die das erste Mal auf dem Eis waren, haben dabei eine sehr gute Figur gemacht.





meisterlift aufbrechen und ihren langersehnten Schikurs absolvieren. Bei strahlendem Sonnenschein bezwangen die Schülerinnen und Schüler die Pisten auf der Sommeralm. Die drei Tage wurden bestens genutzt, um das Schifahren neu zu lernen, die eigene Technik zu verbessern und mit Freun-

Schikurse der VS

den die Piste runter zu rauschen. Zum Abschluss veranstaltete die Schischule Eder ein aufregendes **Abschlussrennen**, bei dem alle Kinder zeigen

konnten, was sie in den letzten Tagen gelernt haben. Zahlreiche Eltern und Lehrpersonen fieber-

> ten mit den Kindern mit und feuerten sie tatkräftig an. Mit der Siegerehrung und vielen strahlenden Kinderaugen gingen drei wunderschöne Nachmittage auf der Alm zu Ende.

> **Martina Gohla** hat sich wie immer hervorragend um die Organisation des Schikurses gekümmert und war auch

noch fleißig als Schilehrerin vor Ort. Aber auch zahlreiche Eltern waren als Begleitpersonen und Mitorganisatoren eifrig mit dabei.



Alle wollen Schifoan



## **Opernbesuch**

**Gemeinsam** hat sich die 2aS auf den Weg zur Grazer Oper gemacht. Mit dem Bus zum Opernring und dann weiter zu Fuß. Alle haben sich extra fein rausgeputzt. "Frau Holle oder Wetter ist, was du draus machst", hat Kinder und Erwachsene begeistert.











Viel haben wir Ende April im IKU-Workshop der Organisation ISOP über Afrika gelernt. Z.B. dass es 55 verschiedene Staaten gibt, in denen man rund 2.000 Sprachen spricht. Und dass "IKU" aus der Edo-Sprache kommt und "spielend lernen" bedeutet. Das haben wir dann auch mit viel Eifer getan.

**Trommein, tanzen** und singen gehört ganz selbstverständlich zum afrikanischen Lebensgefühl. Dazu wurden Flaggen bemalt, ein Puzzle von den Ländern Afrikas gelegt und besprochen, die Tier- und Naturwelt vorgestellt und als Erinnerung konnte jeder ein selbstbedrucktes T-Shirt mitnehmen. Im Vordergrund standen aber immer Gespräche über Rassismus, Vorurteile und Ausgrenzung, die mit dem Kennenlernen fremder Kulturen überwunden werden sollten. Alle freuen sich schon auf das große Abschlussfest im Juli.





GROSSES

### **Abschluss-FEST**

im FUNERGY PARK

Donnerstag, 6. Juli 2023

10 Uhr: IKU-Fest

ab 12 Uhr: Elternvereins-Fest

Optik°Uhren°Schmuck°Foto



Weiz - Passail - Birkfeld - Mariazell

## AUS CIENTINIOSSEN

## **In der 1C** ist jeden Tag was los!

Wir haben in unserem ersten Jahr schon sehr viel erlebt. Einige Ereignisse möchten wir euch nun vorstellen:

### Namensfeste

Ein Namensfest wird gefeiert, sobald alle Buchstaben des Namens gelernt wurden.

### Buchstabenwege

Jeder neue Buchstabe wird in verschiedenen Stationen erlernt und erfahren.

### Zahlenwege

Jede Zahl wird von der Prinzessin "1und1" des Zahlenlandes vorgestellt und danach geübt.

### Bobfahren

Uns allen in der 1c macht Schule Freude!







## Die Bumblebees aus der 1b

**Nach einem** aufregenden Start mit uns als 1b-Bumblebees folgte eine Zeit des Kennenlernens und der gemeinsamen Findung. Hochmotiviert starteten wir durch und nach vielen lehrreichen Momenten sind wir mittlerweile ein großartiges **Hummel-Team**, dessen Motiva-

tion nur noch gesteigert wurde!
Ob konzentrierte Arbeitsphasen, entspannte Pausenstimmungen, schulische Veranstaltungen oder individuelle kreativ gestaltete Momente... wir sind glücklich und freuen uns über jede lehrreiche Herausforderung, die uns mit gro-

ßer Vielfalt an kulturellen und kompetenzfördernden Möglichkeiten – dank dieser individuellen Klassen-Konstellation und vor allem auch dank dieser Schule – zukünftig geboten wird!





## **Ein aufregender**

**Ende Februar 2023** bekam die Volksschule Weiz Besuch von den zukünftigen "Taferlklasslern" für das Schuljahr 2023/24. An fünf Stationen wurde gebastelt, gereimt, gezählt und gerechnet, was das Zeug hielt.

Die Kinder waren eifrig bei der Sache und stellten unter Beweis, dass sie schon startklar für den kommenden Herbst sind. Beim Betreten der Klassenräume konnte man die Neugier und die

### **Schnupper-Tag**

Aufregung förmlich spüren. Sie konnten das erste Mal richtige "Schulluft" schnuppern und sich wie Schulkinder fühlen.

Auch für die Lehrerinnen und Lehrer war dieser Tag sehr besonders, denn sie konnten die zukünftigen Schülerinnen und Schüler erstmals ein wenig kennenlernen. Wir freuen uns schon sehr auf die "Neuen" und wünschen einen guten Start in das nächste Schuljahr!



# Bleykolm SEIT 1922

Mein Kaufmann in Weiz





## **Let's Say Hello** nach sechsjähriger Pause

**16 Schülerinnen** und Schüler von den 2c, 3a, 3b, 4c, MSK a und MSK b-Klassen haben schon im Vorfeld in der vorletzten IBF-Epoche fleißig für das heurige Bezirksjugendsingen geprobt und geübt. Gemeinsam haben wir drei Lieder ausgesucht und einstudiert, an der Gesangstechnik gearbeitet sowie Ausdrucks- und Tanzformen für unsere Lieder gefunden.

Nach den Semesterferien hatten wir dann zwei Proben zum Einstudieren unserer Aufführung am 16. März in der Peter Rosegger-Halle in Birkfeld. Nach sechsjähriger Pause haben heuer 30 Chöre und insgesamt 800 Sängerinnen und Sänger teilgenommen - eine Rekordzahl!

Die Organisation vor Ort wurde höchst professionell, liebevoll und einfühlsam durchgeführt. Wir wurden gleich freundlich empfangen und bekamen für die Zeit in Birkfeld eine eigene Betreuerin zur Seite. Auch ein eigener Proberaum und eine Jause wurden uns zur Verfügung gestellt, so

dass wir uns in Ruhe auf unseren Auftritt vorbereiten konnten. Um 10.00 Uhr wurde der Tag feierlich mit einem Bläsertrio der Musikmittelschule Birkfeld und einer Begrüßungsrede eröffnet. Anschließend kamen als erster Chor 60 Kindergartenkinder des Kindergartens Birkfeld auf die Bühne.

Die Aufführungen waren sehr stimmungsvoll gestaltet, im Saal herrschte große Begeisterung über jeden einzelnen Beitrag.

Um 11.40 Uhr hatte dann die Volksschule Weiz ihren großen Auftritt. Hochmotiviert waren wir bei der Sache. Unsere drei Lieder "Let's Say Hello!", "Singen, spielen, tanzen" und "Drei Chinesen mit dem Kontrabass" sind bei den Zuschauern sehr gut angekommen. Unsere Kinder haben a cappella eine wirklich hervorragende Leistung abgeliefert. Dementsprechend groß war bei uns allen danach die Erleichterung und die Freude über unseren gelungenen Auftritt.



A-8616 Gasen | www.willingshofer.com

## **Am Ende spielten wir** ein Match



**Freitagsturnen** mit Claudia und Matthias

Jeden Freitag steigt der Puls von rund 50 Schülern der VS Weiz. Das liegt einerseits an der Vorfreude aufs Turnen und andererseits an der Bewegung selbst. "Man spürt bei jedem Kind einen natürlichen Bewegungsdrang! Dieser ist gerade nach einer lerninten-

siven Woche besonders ausgeprägt!", erklärt Matthias Hopfer, Volksschullehrer und Bewegungstrainer.

Claudia Hirschberger ist ebenfalls ausgebildete Bewegungstrainerin und auch sie ist sich sicher:

"Das Freitagsturnen ist eine tolle Ergänzung zum Sportunterricht in der Schule. Außerdem macht es sehr viel Spaß, die Kinder sportmotorisch zu fördern und manchmal auch herauszufordern."

Das Spektrum an sportlichen Angeboten in unserem hervorragend ausgestatteten Turnsaal reicht von verschiece- und Parcourspielen.



oder eine Schülerin entwickel-

te auch eine Begeisterung für

diese actionreiche Sportart,

welcher sie womöglich auch in

Sport am

Zukunft nachgehen werden.

Wie gut für uns, dass Jeden Freitag wurde den Kin-Frau Körndl so unterdern der 3. und 4. Klassen der nehmungslustig ist! VS Weiz die Möglichkeit gegeben, Handball besser kennen zu lernen. Dabei übten sie Fangen, Werfen und Prellen, bis alle Kinder am Ende die Gelegenheit bekamen, ein richtiges Match zu spielen. Teamfähigkeit, Motivation und Begeisterung sind einige Fähigkeiten, die dabei sichtlich trainiert wurden, welche man ebenso gut in der Klassengemeinschaft braucht. So manch ein Schüler

KLASSE

+++ Rückschau der 4a Klasse +++



Huhuuuh... wo haben sich nur die Fleder-



Fröhlich steigen wir ins Auto ein, wir brauchen keinen Führerschein!

**Wintereinbruch** Hurra Schnee.. Auf zur großen Schneeballschlacht!

Ich will zum Schluss

noch etwas sagen..

**Schlusswort** 

Nein Bastian, sei doch bitte ENDLICH **EINMAL STILL!!!** 



## **Nach 4 tollen Jahren Volks**schule hebt die 4b ab in ein neues Abenteuer...

Herr Hopfer Ich blicke stolz und wehmütig auf die letzten vier Jahre mit dieser Klasse zurück.

Loreen Schade,











**Svenja** Am Anfang dachte ich, Schule ist öd. Aber die von Herrn Hopfer nicht!

> **Mehmet** Gestern rechnete ich noch mit meinen Fingern. heute bin ich bereit, bärenstark in die nächste Schule zu gehen.

**Sehastian** Ich bin gerne in die Schule gegangen, weil ich viele liebe Kinder und viele nette Lehrer getroffen habe.

Lena Für mich sind diese 4 Jahre viel zu schnell vergangen. Sie waren sehr schön und Reli mit Max war auch sehr lustig.

> **Elias** Wir haben viel erlebt, Turnen war besonders lustig, auch die vielen Workshops und die langen Hofpausen.

Frau Willingshofer: Ich bin stolz auf euch. Auf euch kann man sich verlassen. Ich werde euch nie vergessen. Ihr könnt alles schaffen.

+++ Rückschau der 4c Klasse +++



Camillo: Ich habe zum ersten Mal selbst Butter gemacht. Amelie: Ich habe viele gute Brote für alle gemacht.

Manuel: Super, ich habe den Füllfeder-Noah: Ich führerschein geschafft. musste auf-Florin: Yes, mein Füllfederführerschein! passen, dass ich mir

nicht in

den Finger schneide.

Bauernhof



Und es ist für jede **Interessens- und** Begabungsgruppe das Passende dabei...

Die IBF-Förderkurse am Donnerstag erfreuen sich großer Beliebtheit.

Cheerleading

>> Mir gefällt das Cheerleading sehr gut, weil wir oft zu bekannter Musik tanzen, es immer Spaß macht und wir auch ein bisschen Akrobatik machen. Wir üben sogar den Spagat. Am coolsten finde ich die Pompons. Ich liebe tanzen.

**Amilia** MSK b



>>> Beim Chor singen wir lustige Lieder und tanzen und bewegen uns dazu. Auch Spiele spielen wir. Das ist aufregend und sehr lustig. Ich freue mich immer darauf. Lia 3a



>> Wir dürfen die kleinen Roboter,

man nennt sie auch "Blue Bots", programmieren. Besonders gut gefällt uns, dass wir auf dem Spielplan verschiedene lustige Aufgaben durch Drücken der kleinen Tasten selbstständig lösen dürfen.

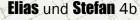
**Julian** und **Simon** 2c



) IBF ist voll lustig. Ich habe neue Spiele kennengelernt und man durfte auch selbst welche mitbringen. Das hat Spaß gemacht! Leon 2b

### **Vorbereitung für die** Aufnahmeprüfung in die **Sportmittelschule**

>> Die Übungen waren echt cool, obwohl das Training auch ein bisschen anstrengend war! Wir waren gut vorbereitet und konnten bei der Aufnahmeprüfung zeigen, was wir drauf haben.





>> Großartig fanden wir, dass wir eigenständig überlegen konnten, was wir glauben, wie ein Experiment ausgeht. Manchmal hatten wir Recht.



manchmal lagen wir voll daneben und waren überrascht vom Ausgang der Versuche. Dass es jedes Mal ein neues Experiment und einen dazugehörigen Forscherpass für unsere Dokumentation gab, machte den Nicola und Daiana 4c Kurs besonders interessant.

## Großes Schüler-Gewinnspiel

Jeder von uns hat bestimmte Fähigkeiten und Talente. Schreibe auf, wofür du besonders talentiert bist.

Wirf den ausgefüllten Abschnitt bitte bis Ende Juni 2023 im Büro der Schulwartin in die Box

Mein größtes Talent (das kann ich sehr gut):

**Mein Vor- und Zuname Klasse** 





Unsere E-MAIL-KONTAKT-ADRESSE:







Ein heißes Eisen Schon in den Jahren zuvor waren unsere

Waffeln am Weihnachtsmarkt ein absoluter Renner und so hatte der Elternverein Weiz die Idee, ein eigenes Waffeleisen für zukünftige Veranstaltungen zu erwerben. Neben dem erfolgreichen Einsatz am Christkindlmarkt haben wir auch die Schulanfänger am "Tag der offenen Tür" mit herrlich duftenden Waffeln begrüßen können. Wir danken an dieser Stelle auch allen beteiligten Waffelbäckerinnen und den vielen fleißigen Helfern. Dank freiwilliger Spenden unserer

Besucher können wir die geplanten Projekte

und Veranstaltungen unterstützen.



Das aktuelle Team des Elternvereins



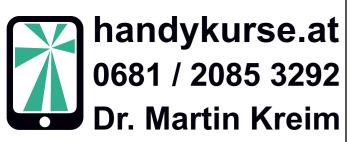
















WEIZ • BIRKFELD • GLEISDORF





03172/2337-0

office@unternehmensgruppe-eibisberger.at www.unternehmensgruppe-eibisberger.at

Rohstoff Bau Recycling





**Zum ersten** 

...die heilige Kommunion empfingen heuer 29 Schüler der VS Weiz am Sonntag, dem 21. Mai 2023 in der Basilika am Weizberg. Religionslehrerin Brigitte Mauthner und die Tischmütter hatten die Kinder schon seit Oktober des Vorjahres bestens auf dieses Großereignis vorbereitet.



### **Der kurze Weg nach Emmaus**

Das, was als Riesenprojekt für 5 Schulen geplant war, wurde wegen Dauerregens zum kürzesten Emmausgang der Geschichte: Einige Treppen hinauf oder hinunter bis zum ASO-Saal, wo unsere Schule schließlich in der Woche nach den

Osterferien ganz unter sich feierte. Schön war es trotzdem, dafür sorgte schon die wunderbare Live-Musik von Wolfgang Übel, die vielen Kinder mit ihren tollen Beiträgen, die souveräne Leitung von Christoph Doppelreiter und als Abschluss das gemeinsame Teilen und Essen des Brotes.



## Ihr Fachgeschäft im Herzen von Weiz mit persönlicher Beratung



4 HEROES

MODERNES
TRANSPARENTES
DIREKTES UND
ERLEBBARES
SPENDEN!

